



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0018/2014		<b>Datum:</b>	20.02.2014			
<b>Verfasser:</b>	04-BIZ-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
<b>13.03.2014</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		öffentlich					
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der BIZ-Fraktion zur künftigen Platzierung des Koblenzer Wochenmarktes</b>						

**Beschlusse Entwurf:**

**Der Stadtrat beschließt auf Grundlage der vorliegenden aktuellen Erkenntnisse die Auswahl der zukünftigen Platzierung des Koblenzer Wochenmarktes auf die Standorte Schlossstraße und Löhrrondell/westliche Schlossstraße zu konzentrieren.**

Begründung:

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses vom 13.11.2013 wurden die Ergebnisse im Rahmen der Konzepterstellung für den Koblenzer Wochenmarkt vorgestellt. (UV/0312/2013) Auf den Vortrag und auf die Broschüre „Der Koblenzer Wochenmarkt, mit mehr Frische in die Zukunft“ (beide sind in Session eingestellt), auf die ausführlichen Beiträge in der RZ vom 11.01.2014, Seiten 11 und 13 sowie auf die Veranstaltung der IHK zu diesem Thema vom 03.07.2013 wird Bezug genommen. In Ergänzung zu den vorliegenden Ergebnissen hat in der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 12.02.2014 Herr Dr. Johnson von der „Deutschen Marktgilde eG“ vorgetragen.

Übereinstimmend wird festgestellt, dass bei der Erstellung eines neuen Konzepts für den Koblenzer Wochenmarkt die Suche nach dem am besten geeigneten Standort ein Kernthema darstellt.

Bei der Bewertung von bisher untersuchten 3 Standorten geben die Gutachter dem Zentralplatz die schlechteste und der Schlossstraße die beste Note.

Die wichtigen Kriterien für die Beurteilung eines Standorts in der vorliegenden Untersuchung sind:

1. Platzgröße
2. Lage im Stadtgebiet
3. Anbindung und Parken
4. Passantenfrequenz
5. Ausstattung
6. Ambiente
7. Zielgruppe
8. Nutzbarkeit
9. Anlieger

Bewertet man nach diesen Kriterien das Löhrrondell als Standort für den Wochenmarkt, kann man ziemlich sicher sein, dass der im Vorfeld der BUGA neu gestaltete Platz am westlichen Beginn der Schlossstraße und seine Umgebung sehr gut abgeschnitten hätten. Durch die vorhandene mögliche Ausweitung auf den Platz vor der Herz-Jesu-Kirche, auf die weitere östliche Schlossstraße und die nördlichen Bahnhofstraße ergibt sich zusätzlich ein großes Potential für die Zukunft. Starke Punktebringer bei der Bewertung sind der Platzcharakter des Löhrrondells, der große Busbahnhof, der City Haltepunkt, beide gleich nebenan, sowie die vielen Parkmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung. Die zahlreiche benachbarte Gastronomie könnte sogar profitieren.

Die Platzierung des Wochenmarkts am Löhrrondell und seine Umgebung verstärkt wieder die wünschenswerte Verschmelzung der Fußgängerströme zwischen südlichem (Schlossstraße, Löhrrondell, südliche Löhrstraße, Obere Löhr) und nördlichem Innenstadtbereich (Altlöhrtor, Zentralplatz). Der Wochenmarkt am Löhrrondell wäre für alle und damit für Koblenz ein großer Gewinn.

Zur Vollständigkeit ist darauf hinzuweisen, dass in der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 19.09.2012 unter TOP 8 (BV/0536/2012) und in der Sitzung des Stadtrats am 19.05.2011 (TOP 20: AT/0019/2011) die BIZ die wesentlichen, später dann festgestellten Ergebnisse der zitierten Untersuchungen als Begründung für eine Verlegung des Standorts für den Wochenmarkt bereits angeführt hat.

Damit keine weitere Zeit verloren wird und der Wochenmarkt möglichst schon im Mai 2014 seinen neuen Standort beziehen kann, sollte heute dem vorliegenden Antrag der BIZ entsprochen werden.